

**An**  
**die Mitglieder und Freunde des Fördervereins Kinder der Zukunft**  
**Zum ersten Mal nach zwei Jahren wieder Präsenzunterricht**  
**und Schulleben an der Schule Yachay**



**Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins Kinder der Zukunft**

Nach längerer Zeit melden wir uns wieder bei euch mit **aktuellen Informationen**. Die positiven Nachrichten zu den Kindern von Yachay sind vielleicht ein kleiner Lichtblick in einer Zeit, wo weltweit und auch ganz in unserer Nähe so viele Familien und Kinder grosses Leid erfahren und ertragen müssen.

Bevor wir zum **Geschehen in Huancayo** kommen, hier noch **eine Information in eigener Sache**:

Die **Generalversammlung 2022 findet am Mittwoch 1. Juni in Neuheim** statt. Die genauen Informationen senden wir euch rechtzeitig zu.

**Der 7. März – ein Freudentag**

Der 7. März 2022 war ein grosser Tag für die Kinder, Lehrpersonen und auch die Eltern der Schule Yachay: Zum ersten Mal nach langen zwei Jahren öffneten sich die Türen der Schule wieder für unsere Schülerinnen und Schüler.



Während zwei Jahren blieben die Schulen in Peru für den Präsenzunterricht **landesweit** geschlossen. In der Folge litten und leiden immer noch viele Kinder unter Problemen und Defiziten im fachlichen, physischen, psychischen und emotionalen Bereich, wie aus einem ausgezeichnet recherchierten Artikel der Onlinezeitschrift *Republik* ersichtlich wird. Wir wollen an dieser Stelle nicht weiter auf die allgemeine Situation eingehen und verweisen für Interessiert auf den genannten Artikel. ([Link zum Artikel](#))

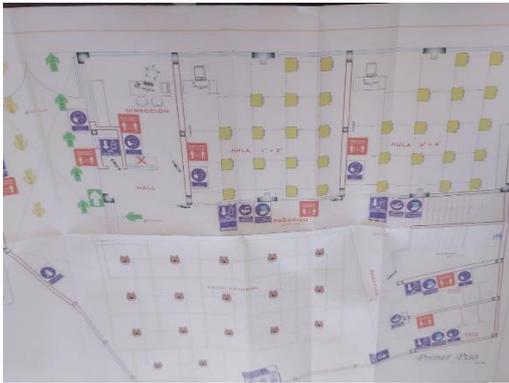
### **Gute Bewältigung der schwierigen Situation an der Schule Yachay**

Vieles von dem, was im obgenannten Artikel gezeigt und gesagt wird, kennen wir aus Erfahrungen und Berichten unserer Freunde an der Schule Yachay. **ABER** dank dem grossen Engagement der Lehrpersonen und natürlich auch dank eurer grosszügigen Unterstützung aus der Schweiz konnten für unsere Schülerinnen und Schüler viele dieser Probleme gelöst oder zumindest gemildert werden. Die engen Kontakte der relativ kleinen Schule zu Eltern und Kindern, auch die Unterstützung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Schulmaterial und Internetzugang haben dazu beigetragen, dass trotz ausschliesslichem Fernunterricht die grundlegenden Ausbildungsziele im fachlichen und pädagogischen Bereich weitgehend erreicht werden konnten. Dies war leider an vielen privaten und öffentlichen Schulen nicht der Fall. Viele Familien und Kinder waren sich selbst überlassen. Giovanna berichtet uns von zwei Geschwistern von Yachayschülerinnen, die im Jahre 2020 in eine erste Primarklasse der öffentliche Schule in Huancayo eingetreten sind und jetzt bei uns die dritte Klasse besuchen, dass diese kaum über den Stoff der ersten Klasse verfügen. Die Eltern hätten sich gewünscht, dass sie – trotz ihres Alters – bei uns in einer 1. Klasse unterrichtet würden. Dies war aber aus Gründen der Klassengrössen und auch juristisch nicht möglich. Mit spezieller Unterstützung hoffen die Lehrpersonen nun, die beiden Kinder bis Ende Schuljahr an den Ausbildungsstand ihrer Klassenkameraden heranzuführen. Die neu angestellte Psychologin wird sie dabei unterstützen.

## Aktuelle Situation an der Schule Yachay

Unter Einhaltung sehr hoher Auflagen im hygienischen und infrastrukturellen Bereich ist ein 100%-iger Präsenzunterricht wieder möglich. Yachay hat diese Auflagen erfüllt! Neben der strikten Eingangskontrollen, der regelmässigen Desinfektion und dem steten Tragen von zwei (!) chirurgischen Masken ist die Raumaufteilung einer der wichtigsten Punkte. Im Schulhof, wo sich bisher jeweils rund 90 Kinder getummelt haben, dürfen sich gleichzeitig nur noch 20 Personen (inklusive Lehrpersonen) aufhalten. In den Schulzimmern ist noch für maximal 16 Schülerinnen und Schüler Platz (vorher bis 34). Um genügend Raum zu schaffen, wurden aus allen Schulzimmern die Möbel entfernt.

Unten findest du den Plan, welcher an die Behörden eingereicht werden musste, und 2 aktuelle Bilder. Der Abstand ist 1 Meter in den Schulzimmern und 2 Metern im Schulhof (für die Tische, an denen die Schülerinnen in der Pause – ohne Masken – ihren Lunch essen dürfen.)



## Organisation des Unterrichts - Tagesablauf

Damit die Vorgaben bezüglich Maximalbelegung der Schulzimmer und des Schulhofes eingehalten werden können, findet der Unterricht in zwei Schichten statt.

1. / 3. / 5. Klassen Unterricht am Vormittag. Klassenweiser Einlass im Abstand von 10 Minuten zwischen 07:20 und 07:40 Uhr. Gestaffelte Pausen von 45 Minuten zwischen 9 Uhr und 11:15 Uhr. Gestaffeltes Unterrichtsende im Abstand von 10 Minuten zwischen 12:00 und 12:30. Desinfektion und geordnetes Verlassen der Schule unter Einhaltung der Abstände.

Parallele Vorgaben gelten für den Unterricht in den 2. / 4. und 6. Klasse am Nachmittag zwischen 13:00 und 18:15 Uhr.

So können für jede Klasse die vorgeschriebenen 30 Lektionen pro Woche im Präsenzunterricht gewährleistet werden.

**(Nebenbemerkung:** an der öffentlichen Schule in Huancayo werden vorläufig pro Klasse nur jeden zweiten Tag zwei Lektionen im Präsenzunterricht erteilt. Der Rest ist Fernunterricht! Dies sicher noch für mindestens 1 bis 2 Monaten. Die Nichte von Giovanna, die in einem anderen Quartier in der zweiten Klasse der öffentlichen Schule ist, hat bis letzte Woche noch überhaupt nichts von ihrer Schule gehört.)

Ja, die Vorgaben für Yachay wirken streng, einschränkend und wenn man die aktuell weit tieferen Infektionszahlen und die hohe Durchimpfung (70% unserer Schülerinnen und Schüler sind geimpft / für die Lehrpersonen ist die 3fache Impfung obligatorisch) miteinbezieht, erscheinen sie sogar als unbegreiflich, ja absurd. Doch nur ihr Einhalten ermöglicht den Präsenzunterricht. Die **Lehrpersonen und Kinder sind einfach unsäglich glücklich und froh, sich wieder persönlich von Mensch zu Mensch begegnen zu dürfen.**

Hier einige Bilder vom aktuellen Alltag der Schule Yachay. Weitere Fotos und kleine Videos findest du auf unserer Webpage.

### **1. Schultag an Yachay nach 2 Jahren**



*Eingangsprotokoll – „Bioseguridad“ – intensive Reinigung der Schulzimmer zwischen der Morgen- und der Nachmittagschicht*



*Impressionen aus dem Unterricht*



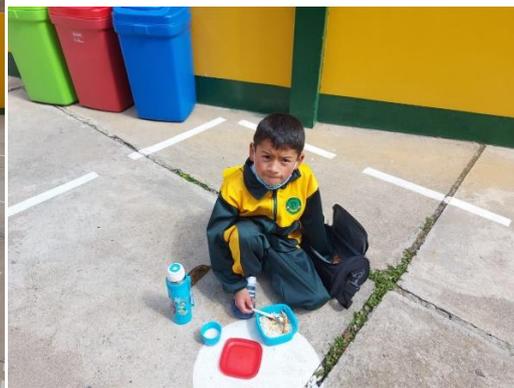
*Arbeit im Computerraum mit Miguel – Besichtigung der fertiggestellten Schulküche durch die 2. Klasse mit Emilia. Da im Moment keine talleres-workshops (wie unsere Hauswirtschaft) durchgeführt werden dürfen, kann die Küche noch nicht benutzt werden. Leider!*



*Unterricht im neuen Auditorium (3. Stock) für die 4. Klasse (die 19 Schülerinnen und Schüler wären zu viele für ihr normales Klassenzimmer)*



*Pause im Patio– Essen ohne Maske (mit 2 Metern Abstand!) – Herumtollen – und zurück zum Unterricht*



*Yachayteam 2022*

Zum Abschluss noch ein Bild mit dem gesamten Yachayteam. Sie alle sind hoch motiviert und freuen sich darüber wieder im direkten Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schüler arbeiten zu können! Wir sind stolz auf sie und dankbar für die riesige und ausgezeichnete Arbeit, die

sie jetzt und in den vergangenen zwei Jahren für die Zukunft der Kinder von Yachay leisten und geleistet haben! Sie alle, von der Reinigungsequipe über die Psychologin bis zu den Lehrpersonen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an euch alle für eure Treue und Unterstützung

Mit herzlichem Gruss

Martin und Simone Gysi

für den Förderverein Kinder der Zukunft

*Häbed öich Sorg*